



Auswertung Kennzahlen 2020

Gemeinde Neutrebbin

Übersicht

Folgende Berechnungen von Kennzahlen zu Produkten aus dem Haushalt der Gemeinde Neutrebbin wurden durchgeführt:

Produkt	Bezeichnung	Kennzahl
54100	Gemeindestraßen	Straßenbeleuchtung: Bewirtschaftungsaufwand Gesamtkosten pro km
55100	Öffentliche Grünflächen	Gesamtbewirtschaftungsaufwand Gesamtkosten pro m ²
57301	Dorfgemeinschaftshäuser	Bewirtschaftungsaufwand pro m ²
61100	Erhebung von Steuern und Umlagen	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer je Einwohner
61100	Erhebung von Steuern und Umlagen	Grundsteueraufkommen A je Einwohner
61100	Erhebung von Steuern und Umlagen	Grundsteueraufkommen B je Einwohner
61100	Erhebung von Steuern und Umlagen	Gewerbsteueraufkommen je Einwohner
61100	Erhebung von Steuern und Umlagen	Allgemeine Schlüsselzuweisung je Einwohner
61100	Erhebung von Steuern und Umlagen	Investive Schlüsselzuweisung je Einwohner
61200	Allgemeine Finanzwirtschaft	Zinsaufwendungen Investitionskredite je Einwohner
61200	Allgemeine Finanzwirtschaft	Tilgungsauszahlungen je Einwohner
61200	Allgemeine Finanzwirtschaft	Pro - Kopf - Verschuldung

Auswertung Kennzahlen

Kennzahlen Gemeindestraßen

Produktnummer 54100 Gemeindestraßen und Anlagen
Kostenträger 5410006 Straßenbeleuchtung, Unterhaltung und Energiekosten
Bezeichnung **Bewirtschaftungsaufwand Gesamtkosten pro km Straßenbeleuchtung**
Einheit € / Einwohner

Berechnungsregel alle Aufwendungen der Kontenart 522, 523, 527 und 571 zum 31.12.2020 / die Gesamtlänge der Straßenbeleuchtungsanlagen

	Kontenart 522, 523, 527 und 571	Gesamtlänge der Straßenbeleuchtungsanlagen	Bewirtschaftungsaufwand Gesamtkosten	Durchschnitt der Gemeinden
2018	30.934,39 €	14,113 km	2.191,91 €/km	2.577,20 €/km
2019	29.563,25 €	14,113 km	2.094,75 €/km	2.662,55 €/km
2020	39.486,12 €	14,113 km	2.797,85 €/km	2.492,50 €/km
	9.922,87 € ↑	0 /	703,10 €/km ↑	

Die Kennzahl dient der Ermittlung von Auffälligkeiten im Jahresvergleich (Reparaturaufwand, Energieverbrauch, Preiserhöhung).

Der Unterhaltungsaufwand hat sich von 2019 zu 2020 um 10.063,10 € erhöht. Grund dafür ist die Umrüstung der Lichtpunkte auf LED in Altewin und Altbarnim.

In 2019 sind die Stromkosten geringer, da die Gemeinde eine Gutschrift vom Amt Neuhardenberg i.H.v. 1.767 € erhielt. Der Grund dafür ist, dass einige Lichtpunkte über die Gemeinde abgerechnet wurden, obwohl sie auf der Gemarkung Neuhardenberg stehen.

Die Gemeinde Neutrebbin liegt mit dieser Kennzahl über dem Durchschnitt im Vergleich zu den Gemeinden.

Übersicht Bewirtschaftungsaufwand Gesamtkosten pro km Straßenbeleuchtung

5410006 Straßenbeleuchtung Unterhaltung, Energiekosten

Auszug Kontenplan

Sachkonto	Name	2018	2019	2020
522140	Unterhaltung sonstiges unbewegliches Vermögen	12.339,02 €	7.289,29 €	17.352,39 €
527122	Energieverbrauch für Betriebszwecke	9.288,36 €	10.613,09 €	12.801,29 €
571122	AfA a. Infrastrukturvermögen	9.149,42 €	11.503,28 €	9.174,85 €
571125	AfA a. Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen	157,59 €	157,59 €	157,59 €
		<u>30.934,39 €</u>	<u>29.563,25 €</u>	<u>39.486,12 €</u>

Bemerkung

Nachtabstaltung: ja
Leuchtpunktdichte pro km Anlagenlänge: durchschnittlich

Auswertung Kennzahlen

Kennzahlen kommunale Grünflächen

Produktnummer 55100 Öffentliche Grünflächen
Bezeichnung **Gesambewirtschaftungsaufwand Gesamtkosten pro m²**
Einheit € / m²

Berechnungsregel alle Aufwendungen der Kontenart 522 zum 31.12.20 (abzüglich relevanter Erträge) /
bearbeitete Fläche

	Grünflächen in m²	Gesamtaufwand in €	Gesamtaufwand in € pro m²	<i>Durchschnitt der Gemeinden</i>
2018	146.860,00	84.305,42	0,57	0,56 €
2019	146.860,00	48.034,41	0,33	0,50 €
2020	146.860,00	56.353,11	0,38	0,56 €
	0,00 /	8.318,70 ↑	0,06 ↑	

Die Kennzahl „Bewirtschaftungsaufwand pro Quadratmeter“ dient der Ermittlung von Auffälligkeiten im Jahresvergleich (Verbrauch, Preiserhöhung) und dem Vergleich zu anderen Gemeinden.

Ziel: Kostenoptimierung bei der Bewirtschaftung kommunaler Grünflächen

Insgesamt sind die absoluten Gesamtbewirtschaftungskosten im Vergleich zu 2019 um 8.318,70 € auf 56.353,11 € gestiegen.

Der Anstieg resultiert überwiegend aus der Anschaffung des Tiefladepritschenanhängers, der Anschaffung der Naturbiotop-Hinweisschilder und den Personalkosten.

Der Gesamtbewirtschaftungsaufwand pro m² liegt in der Gemeinde Neutrebbin unterhalb des Durchschnitts im Vergleich zu den anderen Gemeinden.

Kennzahlen kommunale Grünflächen Gemeinde Neutrebbin

Kostenstelle	551.00				
Kostenträger	551.00.00	Grünflächenpflege, Unterhaltung und Bewirtschaftung			
	551.00.02	Zuschüsse an Sonstige			
	551.00.03	Fahrzeughaltung / Kraftstoffe			

Größe der gepflegten Flächen (Verkehrsgrün, Sportplätze, Spielplätze)

Neutrebbin mit Wuschewier			65.330,00	m ²
Alttrebbin mit Altlewin			36.080,00	m ²
Altbarnim			45.450,00	m ²
Summe			146.860,00	m²

Aufwand im Haushaltsjahr

Sachkonto

1. Sonstige Kosten		<u>Aufwand 2019</u>	<u>Aufwand 2020</u>
522123	Unterhaltung Grünflächen	164,15 €	0,00 €
522290	Unterh.v.sonst.Geräten,Ausst.u.Ausrüstungsgeg.	553,76 €	748,84 €
524122	Strom	258,42 €	372,03 €
524123	Wasser	184,72 €	211,30 €
524124	Müllentsorgung	0,00 €	249,17 €
524140	Gebäudeversicherungen	199,33 €	207,81 €
526120	Dienst- und Schutzkleidung	0,00 €	0,00 €
527191	Saat- und Pflanzgut	17,96 €	78,00 €
543140	Ansch.geringsfüg.Wirtsch.güter unter 150,-€	101,72 €	0,00 €
543141	Ansch.geringstfüg.W.güter(inventarisieren)<150,-€	0,00 €	0,00 €
Summe		1.480,06 €	1.867,15 €
2. Technikkosten		<u>Aufwand 2019</u>	<u>Aufwand 2020</u>
525110	Wartg. u. Instandsetzg. Kfz	1.790,06 €	2.181,73 €
525120	Kraftstoffe	1.861,53 €	2.197,59 €
525140	Sonstige Kfz-Kosten	0,00 €	29,00 €
082999	Anschaffungen BGA (2020:Hinweisschilder Naturschutzbiotop)	0,00 €	2.249,99 €
073999	Anschaffg. (2020 Tiefladepritschenanhänger)	0,00 €	2.564,74 €
Summe		3.651,59 €	9.223,05 €
3. Personalkosten		<u>Aufwand 2019</u>	<u>Aufwand 2020</u>
509999	Gesamtaufwand	33.128,59 €	35.102,33 €
4. Zuschüsse an Sonstige		<u>Aufwand 2019</u>	<u>Aufwand 2020</u>
531300	Zuschuss Arbeitsinitiative Letschin/Bildungswerk Bliesd.	3.985,00 €	4.068,00 €
5. Pflege durch Fremdfirmen		<u>Aufwand 2019</u>	<u>Aufwand 2020</u>
	kein Dienstleistungsvertrag	0,00 €	0,00 €
Gesamtsumme ohne Abschreibungen:		42.245,24 €	50.260,53 €
Abschreibungen (SK 579999):		5.789,17 €	6.092,58 €
Gesamtsumme mit Abschreibungen:		48.034,41 €	56.353,11 €

Auswertung Kennzahlen

Kennzahlen Dorfgemeinschaftshäuser

Produktnummer 57301 Dorfgemeinschaftshäuser

Bezeichnung **Bewirtschaftungsaufwand pro m²**
Einheit € / m²

Berechnungsregel alle Aufwendungen der Kontenart 52/54 (abzüglich relevanter Erträge) zum 31.12.20 /
Bruttogrundfläche

	Dorfgemeinschaftshaus	Kostenträger	Summe Kontenart 52/54 in €	Bruttogrundfläche in m ²	Bewirtschaftungsaufwand in € pro m ²	Durchschnitt der Gemeinden
2018	Alttrebbin	5730100	2.770,99	180	15,39	9,72
2019	Alttrebbin	5730100	4.797,39	180	26,65	18,95
2020	Alttrebbin	5730100	1.603,46	180	8,91	18,77
			-3.193,93 ↓		-17,74 ↓	

2018	Altbarnim	5730101	734,19	78	9,41	9,72
2019	Altbarnim	5730101	1.119,89	78	14,36	18,95
2020	Altbarnim	5730101	1.923,95	78	24,67	18,77
			804,06 ↑		10,31 ↑	

2018	Wuschewier	5730124	976,05	206	4,74	9,72
2019	Wuschewier	5730124	1.022,34	206	4,96	18,95
2020	Wuschewier	5730124	2.711,66	206	13,16	18,77
			1.689,32 ↑		8,20 ↑	

2018	Neutrebbin	5730123	3.525,88	281	12,55	9,72
2019	Neutrebbin	5730123	7.107,14	281	25,29	18,95
2020	Neutrebbin	5730123	14.571,94	281	51,86	18,77
			7.464,80 ↑		26,57 ↑	

Um ein genaueres Bild der Bewirtschaftungskosten darstellen zu können, wurden auch Einnahmen der Vermietung (Benutzungsgebühren) sowie Betriebskostenrückerstattungen in die Berechnung der Kennzahlen mit einbezogen, ebenfalls auch der Aufwand für Reparaturen im und am Gebäude (Unterhaltung der Grundstücke).

Die Bewirtschaftungskosten des Dorfgemeinschaftshauses Alttrebbin sind in den Unterhaltungs-, Heiz- und Wasserkosten gesunken. Geringstfügige Wirtschaftsgüter wurden 2019 Stühle und 2020 Tische angeschafft.

Die Bewirtschaftungskosten des Gemeindehauses Altbarnim sind in den Unterhaltungs-, Heiz- und Reinigungskosten gesunken. Insgesamt jedoch gestiegen aufgrund der Anschaffung in 2020 von 6 Tischen.

Die Bewirtschaftungskosten des Gemeindehauses Wuschewier sind in fast allen Bereichen gestiegen. Hauptsächlich jedoch aufgrund der Reparatur von Sanitär, Dach und Heizung.

Die Bewirtschaftungskosten des Gemeindezentrums Neutrebbin sind ebenfalls in fast allen Bereichen gestiegen. Hier müssen sich die Kosten erst einmal einpegeln um Vergleiche schließen zu können. Ab 03/2019 wurde das Gemeindezentrum in Betrieb genommen.

Gemeindehaus Alttrebbin		2019	2020
Sachkonto	Name	Bewegung	Bewegung
432101	Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelte	-114,00	-120,00
441130	Betriebskosten	-126,01	-1.175,26
521110	Unterhaltung der Grundstücke	155,79	74,36
524121	Heizkosten	1.736,75	440,00
524122	Strom	198,00	217,03
524123	Wasser	206,79	165,69
524140	Gebäudeversicherungen	312,77	326,08
524160	Anliegerverpflichtung Winterdienst	18,60	0,00
543140	Ansch.geringfüg.W.güter(nicht Inventar.)<150,-€	179,57	0,00
543141	Ansch.geringstfüg.W.güter(inventarisieren)<150,-€	2.229,13	1.675,56
	Summe:	4.797,39 €	1.603,46 €

Gemeindehaus Altbarnim		2019	2020
Nr.	Name	Bewegung	Bewegung
432101	Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelte	-360,00	-100,00
441130	Betriebskosten	0,00	-100,87
521110	Unterhaltung der Grundstücke (2019: Wartung Heizg.)	283,22	0,00
524121	Heizkosten	739,36	574,00
524122	Strom	288,99	329,17
524123	Wasser	42,55	131,98
524130	Hausreinigungskosten	84,09	34,48
543140	Ansch.geringfüg.W.güter(nicht Inventar.)<150,-€	41,68	0,00
543141	Ansch.geringstfüg.W.güter(inventarisieren)<150,-€	0,00	1.055,19
	Summe:	1.119,89 €	1.923,95 €

Gemeindehaus Wuschewier		2019	2020
Nr.	Name	Bewegung	Bewegung
432101	Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelte	-762,00	-708,00
441130	Betriebskosten	-48,69	-119,08
521110	Unterhaltg.d.Grundstücke (2020: Rep.Sanitär/Dach/Heizg.)	0,00	1.332,14
524121	Heizkosten	896,40	823,00
524122	Strom	308,00	757,37
524123	Wasser	139,65	177,30
524124	Müllentsorgung	163,13	185,52
524140	Gebäudeversicherungen	254,37	263,41
524160	Anliegerverpflichtung Winterdienst	3,39	0,00
543140	Ansch.geringfüg.W.güter(nicht Inventar.)<150,-€	68,09	0,00
	Summe:	1.022,34 €	2.711,66 €

Gemeindezentrum Neutrebbin		2019	2020
Nr.	Name	Bewegung	Bewegung
432101	Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelte	-1.432,00	-939,50
441130	Betriebskosten	0,00	-688,72
521110	Unterhaltg.d.Grundstücke (überwiegend Wartungen)	1.612,27	4.790,37
522220	Unterhaltg Maschinen+techni. Anl. (Wartg.Alarmanl.)	0,00	522,00
524121	Heizkosten	2.474,79	4.522,82
524122	Strom	173,14	899,00
524123	Wasser	532,00	2.317,10
524124	Müllentsorgung	245,20	267,81
524130	Hausreinigungskosten	521,26	456,69
524140	Gebäudeversicherungen	1.334,63	1.391,41
524160	Anliegerverpflichtung Winterdienst	15,20	0,00
528120	Verbandsmaterial	27,99	0,00
543109	Sachverständigenkosten, Honorare,	0,00	564,30
543140	Ansch.geringfüg.W.güter(nicht Inventar.)<150,-€	1.164,88	255,62
543141	Ansch.geringstfüg.W.güter(inventarisieren)<150,-€	437,78	213,04
	Summe:	7.107,14 €	14.571,94 €

Auswertung Kennzahlen

Kennzahlen Steuern und Umlagen

Produktnummer 61100 Erhebung von Steuern und Umlagen
Bezeichnung **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer je Einwohner**
Einheit € / Einwohner

Berechnungsregel alle Erträge des Sachkontos 402100 zum 31.12.2020 / Einwohnerzahl der Gemeinde

	Sachkonto 402100	Einwohnerzahl	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	<i>Durchschnitt der Gemeinden</i>
2018	324.617 € ^{*2}	1.443	224,96 €/EW	235,58 €/EW
2019	346.062 € ^{*3}	1.423	243,19 €/EW	254,23 €/EW
2020	333.430 € [*]	1.404	237,49 €/EW	243,99 €/EW
	-12.632 € ↓	-19 ↓	-5,71 €/EW ↓	

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 2020 ist im Vergleich zu 2019 um 12.632 € gesunken.

Die Einwohnerzahl 2020 ist im Vergleich zu 2019 um 19 Einwohner gesunken.

Die Kennzahl ist abhängig vom Aufkommen an der Einkommensteuer der Gemeinde innerhalb der jeweiligen Höchstbetragsgrenze. Hier spielt die Einkommen Struktur der Einwohner und die gesamtwirtschaftliche Situation (z.B. Schmälerung der Bemessungsgrundlage durch Arbeitslosigkeit, Anzahl der Beschäftigten usw.) eine Rolle.

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer des Landes Brandenburg^{*4} hat sich 2020 im Vergleich zu 2019 um 35.573.521 € verringert. Dadurch ergibt sich eine Senkung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer je Einwohner von 5,71 €/EW.

Berechnung

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer des Landes Brandenburg^{*4} x Gemeindeschlüsselzahl = Anteil der Gemeinde am Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

$$2018: 914.157.584 \text{ €}^{*4} \times 0,0003551 = 324.617 \text{ €}^{*2}$$

$$2019: 974.548.838 \text{ €}^{*4} \times 0,0003551 = 346.062 \text{ €}^{*3}$$

$$2020: 938.975.317 \text{ €}^{*4} \times 0,0003551 = 333.430 \text{ €}^{*}$$

Auswertung Kennzahlen

Kennzahlen Steuern und Umlagen

Produktnummer 61100 Erhebung von Steuern und Umlagen
Bezeichnung **Grundsteueraufkommen A je Einwohner**
Einheit € / Einwohner

Berechnungsregel alle Erträge des Sachkontos 401100 zum 31.12.2020 / Einwohnerzahl der Gemeinde

	Sachkonto 401100	Einwohnerzahl	Grundsteueraufkommen A	Durchschnitt der Gemeinden
2018	41.778,19 €	1.443	28,95 €/EW	35,49 €/EW
2019	42.318,64 €	1.423	29,74 €/EW	36,73 €/EW
2020	42.052,29 €	1.404	29,95 €/EW	36,92 €/EW
	-266,35 € ↓	-19 ↓	0,21 €/EW ↑	

Hebesatz 2018: 304 v.H. (Ø der Gemeinden 295 v.H.)

Hebesatz 2019: 304 v.H. (Ø der Gemeinden 297 v.H.)

Hebesatz 2020: 304 v.H. (Ø der Gemeinden 297 v.H.)

Das Grundsteueraufkommen A (land- und forstwirtschaftliche Grundbesitz) je Einwohner gibt einen Hinweis auf die landwirtschaftliche Nutzung der vorhandenen Flächen durch Wirtschaftsunternehmen.

Das Grundsteueraufkommen A im Jahre 2020 ist im Vergleich zu 2019 um 266,35 € gesunken.

Die Einwohnerzahl 2020 ist im Vergleich zu 2019 um 19 Einwohner gesunken.

Das Grundsteueraufkommen A je Einwohner liegt unter dem Durchschnitt der Gemeinden. Das deutet daraufhin, dass Neutrebbin im Verhältnis zur Fläche und Einwohnerzahl der Gemeinden weniger land- und forstwirtschaftliche Flurstücke besitzt.

Erläuterung

Die Grundsteuer A ist im Wesentlichen abhängig von der Festsetzung des Ersatzwirtschaftswertes durch das Finanzamt. Der festzusetzende Grundsteuer-Messbetrag wird ermittelt auf der Grundlage von Anmeldungen der wirtschaftlichen Betätigung der Betriebe. Dieser Messbetrag wird mit dem beschlossenen Hebesatz der Gemeinden multipliziert.

Auswertung Kennzahlen

Kennzahlen Steuern und Umlagen

Produktnummer 61100 Erhebung von Steuern und Umlagen
Bezeichnung **Grundsteueraufkommen B je Einwohner**
Einheit € / Einwohner

Berechnungsregel alle Erträge des Sachkontos 401200 zum 31.12.2020 / Einwohner der Gemeinde

	Sachkonto 401200	Einwohnerzahl	Grundsteueraufkommen B	<i>Durchschnitt der Gemeinden</i>
2018	118.784,40 €	1.443	82,32 €/EW	89,46 €/EW
2019	120.268,55 €	1.423	84,52 €/EW	88,44 €/EW
2020	118.459,70 €	1.404	84,37 €/EW	87,79 €/EW
	-1.808,85 € ↓	-19 ↓	-0,15 €/EW ↓	

Hebesatz 2018: 384 v. H. (Ø der Gemeinden 395 v.H.)

Hebesatz 2019: 384 v. H. (Ø der Gemeinden 386 v.H.)

Hebesatz 2020: 384 v. H. (Ø der Gemeinden 386 v.H.)

Das Grundsteueraufkommen B (Haus- und Hofgrundstücke, sowie Bauland) je Einwohner gibt einen Hinweis auf den Steueranteil der Bürger und Wirtschaftsunternehmen für den genutzten Grund und Boden sowie Gebäudemasse für Wohn- und Geschäftszwecke aller Baulandflächen.

Das Grundsteueraufkommen B im Jahre 2020 ist im Vergleich zu 2019 um 1.808,85 € gesunken.

Die Einwohnerzahl 2020 ist im Vergleich zu 2019 um 19 Einwohner gesunken.

Die Kennzahl liegt unter dem Durchschnitt der Gemeinden. Der Durchschnitt der Gemeinden kann erhöht sein durch Nachveranlagungen für vergangene Jahre oder größere Steuerobjekte.

Erläuterung

Die Kennzahl ist im Wesentlichen abhängig von der Bemessungsgrundlage des festgesetzten Einheitswertes. Der Einheitswert wurde vom zuständigen Finanzamt auf Grundlage von Anmeldungen festgesetzt. Des Weiteren wird die Ersatzbemessung für Grundstücke vorgenommen, die keinen Einheitswert als Grundlage haben. Der vom Finanzamt festgesetzte Steuer- Messbetrag wird zu Grunde gelegt, um den zu zahlenden Grundsteuerbetrag zu ermitteln. Hier wird der beschlossene Hebesatz der Gemeinde mit dem Grundsteuer- Messbetrag multipliziert.

Allgemeine Hinweise

Jährliche Abweichungen können entstehen durch:

Die Ersatzbemessung (wenn kein Einheitswert vom Finanzamt vorliegt) wird in Abständen vom Steueramt der Amtsverwaltung überprüft. Es werden sämtliche Veränderungen erfragt und somit ein neuer Ersatzbemessungsbetrag festgesetzt.

Es kann aber auch Korrekturen nach unten geben, wenn aus Bauland Ackerfläche wird, oder ein marodes Haus zu hoch bewertet wurde.

Weiterhin kann nach Erwerb und Bau ein Wohnhaus 4 Jahre zurück veranlagt werden, d.h. in dem Jahr wird die 4-fache Summe der Grundsteuer B eingenommen.

Auswertung Kennzahlen

Kennzahlen Steuern und Umlagen

Produktnummer 61100 Erhebung von Steuern und Umlagen
Bezeichnung **Gewerbesteueraufkommen je Einwohner**
Einheit € / Einwohner

Berechnungsregel alle Erträge des Sachkontos 401300 zum 31.12.2020 / Einwohnerzahl der Gemeinde

	Sachkonto 401300	Einwohnerzahl	Gewerbesteueraufkommen	<i>Durchschnitt der Gemeinden</i>
2018	126.058,00 €	1.443	87,36 €/EW	107,69 €/EW
2019	217.812,00 €	1.423	153,07 €/EW	170,77 €/EW
2020	136.712,00 €	1.404	97,37 €/EW	148,32 €/EW
	-81.100,00 € ↓	-19 ↓	-55,69 €/EW ↓	

Hebesatz 2018: 316 v. H. (Ø der Gemeinden 320 v. H.)

Hebesatz 2019: 316 v. H. (Ø der Gemeinden 323 v. H.)

Hebesatz 2020: 316 v. H. (Ø der Gemeinden 323 v. H.)

Das Gewerbesteueraufkommen je Einwohner gibt einen Hinweis auf die wirtschaftliche Struktur der Gemeinde.

Das Gewerbesteueraufkommen im Jahre 2020 ist im Vergleich zu 2019 um 81.100 € gesunken.

Die Einwohnerzahl 2020 ist im Vergleich zu 2019 um 19 Einwohner gesunken.

Die Kennzahl ist im Wesentlichen abhängig von Veränderungen im Unternehmensbereich. Ursache für eine Senkung des Gewerbesteueraufkommens kann z.B. durch Ertragsminderungen, konjunkturelle Ursachen oder Abwanderungen von Gewerbetrieben verursacht werden.

Allgemeine Hinweise

Die Gewerbsteuer kann man in zwei Schritten ermitteln:

1. Berechnungsgrundlage für die Gewerbsteuer ist der Gewerbeertrag. Dieser ist der nach den Vorschriften des EStG oder Körperschaftsteuergesetzes (KStG) zu ermittelnde Gewinn aus dem Gewerbebetrieb. Er wird gemäß den Vorschriften des GewStG korrigiert (der Gesetzgeber sieht zahlreiche Hinzurechnungen oder Kürzungen vor). Zu beachten ist, dass der Gesetzgeber unterschiedliche Berechnungsverfahren (v.a. die Gewährung eines Freibetrags) für Einzelunternehmer und Personengesellschaften (z.B. KG, OHG) einerseits und Kapitalgesellschaften andererseits vorsieht. Allerdings beträgt die Steuermesszahl seit der Unternehmenssteuerreform einheitlich 3,5 %. Das Finanzamt berechnet damit den Gewerbesteuermessbetrag, rundet ihn auf volle 100 € ab und erlässt einen Gewerbesteuermessbescheid.
2. Die Gemeinde berechnet die Gewerbsteuer aufgrund des Messbescheides vom Finanzamt und setzt diese mit Bescheid fest. Unterschiede entstehen erst durch die Anwendung eines von der Gemeinde beschlossenen Hebesatzes auf den Steuermessbetrag:
Steuermessbetrag x Hebesatz der jeweiligen Gemeinde = Gewerbsteuer

Auswertung Kennzahlen

Kennzahlen Steuern und Umlagen

Produktnummer 61100 Erhebung von Steuern und Umlagen
Bezeichnung **Allgemeine Schlüsselzuweisung je Einwohner**
Einheit € / Einwohner

Berechnungsregel alle Erträge des Sachkontos 411110 zum 31.12.2020 / Einwohnerzahl der Gemeinde

	Sachkonto 411110	Einwohnerzahl	Allgemeine Schlüsselzuweisung	<i>Durchschnitt der Gemeinden</i>
2018	658.337 € *2	1.443	456,23 €/EW	531,32 €/EW
2019	809.942 € *3	1.423	569,18 €/EW	559,52 €/EW
2020	808.430 € *	1.404	575,80 €/EW	553,83 €/EW
	-1.512 € ↓	-19 ↓	6,63 €/EW ↑	

Die allgemeine Schlüsselzuweisung 2020 ist im Vergleich zu 2019 um 1.512 € gesunken.

Die Einwohnerzahl 2020 ist im Vergleich zu 2019 um 19 Einwohner gesunken.

Berechnung

- Zur Verfügung stehende allgemeine Schlüsselzuweisung des Landes Brandenburg

2018: 1.250.535.000 €

2019: 1.302.931.800 €

2020: 1.350.414.200 €

- Bedarfsmesszahl abzüglich Steuerkraftmesszahl*4; davon 75 %

2018: 694.067 €*4 → davon 94,8521 v.H. = 658.337 €*2

2019: 841.355 €*4 → davon 96,2663 v.H. = 809.942 €*3

2020: 868.184 €*4 → davon 93,1174 v.H. = 808.430 €*

Allgemeine Hinweise

Das Land stellt in Form der allgemeinen und investiven Schlüsselzuweisungen den überwiegenden Teil der Finanzierungsausgleichsmasse den Kommunen als allgemeine, ungebundene Deckungsmittel bereit. Diese Mittel stehen den Gemeinden zur freien Verfügung und sichern damit den Selbstverwaltungsfreiraum. Die Schlüsselzuweisungen sind deshalb die bedeutsamste Einnahme der Kommunen aus dem Finanzausgleich; sie ergänzen und kompensieren die eigenen Steuereinnahmen.

Mit dem Begriff "Schlüsselzuweisungen" wird zum Ausdruck gebracht, dass diese Mittel über einen Schlüssel verteilt werden. Dabei wird der normierte Finanzbedarf einer Kommune mit der Steuer- bzw. Umlagekraft verglichen. Wird ein Fehlbetrag ermittelt, so wird dieser anteilig bei den Gemeinden mit 75 Prozent und bei den Landkreisen mit 90 Prozent durch Schlüsselzuweisungen ausgeglichen.

Auswertung Kennzahlen

Kennzahlen Steuern und Umlagen

Produktnummer 61100 Erhebung von Steuern und Umlagen
Bezeichnung **Investive Schlüsselzuweisung je Einwohner**
Einheit € / Einwohner

Berechnungsregel Summe des Sachkontos 231106 und 531200 zum 31.12.2020 / Einwohnerzahl der Gemeinde

	Sachkonto 231106 und 531200	Einwohnerzahl	Investive Schlüsselzuweisung	<i>Durchschnitt der Gemeinden</i>
2018	35.730 € *2	1.443	24,76 €/EW	28,84 €/EW
2019	31.413 € *3	1.423	22,08 €/EW	21,70 €/EW
2020	59.754 € *	1.404	42,56 €/EW	40,94 €/EW
	28.341 € ↑	-19 ↓	20,48 €/EW ↑	

Die investive Schlüsselzuweisung 2020 ist im Vergleich zu 2019 um 28.341 € gestiegen.

Die Einwohnerzahl 2020 ist im Vergleich zu 2019 um 19 Einwohner gesunken.

Die Steigung in Höhe von 20,48 €/EW ist u.a. auf die Bedarfsmesszahl abzüglich der Steuerkraftmesszahl *4 der Gemeinde zurückzuführen. Den Anteil der investiven Schlüsselzuweisung an der Gesamtschlüsselzuweisung je Einwohner legt das Land Brandenburg jährlich fest.

Die Kennzahl liegt 2020 über dem Durchschnitt der Gemeinden.

Berechnung

- Zur Verfügung stehende investive Schlüsselzuweisung des Landes Brandenburg

2018: 88.635.000 €
2019: 66.073.700 €
2020: 130.387.600 €

- Bedarfsmesszahl abzüglich Steuerkraftmesszahl*4; davon 75 %

2018: 694.067 €*4 → davon 5,1479 % = 35.730 €*2
2019: 841.355 €*4 → davon 3,7336 % = 31.413 €*3
2020: 868.184 €*4 → davon 6,8826 % = 59.754 €*

Allgemeine Hinweise

Das Land stellt in Form der allgemeinen und investiven Schlüsselzuweisungen den überwiegenden Teil der Finanzierungsausgleichsmasse den Kommunen als allgemeine, ungebundene Deckungsmittel bereit.

Mit den investiven Schlüsselzuweisungen soll eine ausreichende Liquidität zur Eigenfinanzierung bzw. Komplementärfinanzierung investiver Maßnahmen im Bereich der kommunalen Infrastruktur gesichert werden. Ihr Einsatz soll sich auf Maßnahmen der infrastrukturellen Grundversorgung konzentrieren, wie z. B. Straßenbau, Schulhausbau, Stadt- und Dorferneuerung, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, Abfallwirtschaft sowie Brand- und Katastrophenschutz.

Auswertung Kennzahlen

Kennzahlen Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktnummer 61200 Allgemeine Finanzwirtschaft
Bezeichnung **Zinsaufwendungen Investitionskredite je Einwohner**
Einheit € / Einwohner

Berechnungsregel Zinsaufwendungen Investitionskredite / Einwohner, Konto 551700

	Investitionskredite	Zinsaufwendungen	Einwohner	Zinsaufwendungen je Einwohner
2018	Kreditanstalt f. Wiederaufbau (Dorfgem.Haus Wuschewier)	489,62 €		
	ILB (Umbau Karl-Marx-Straße 43 zum Gemeindezentrum)	1.772,35 €		
	Summe Zinsaufwendungen	2.261,97 €	1.443 EW	1,57 €/EW
2019	Kreditanstalt f. Wiederaufbau (Dorfgem.Haus Wuschewier)	404,44 €		
	ILB (Umbau Karl-Marx-Straße 43 zum Gemeindezentrum)	1.650,78 €		
	Summe Zinsaufwendungen	2.055,22 €	1.423 EW	1,44 €/EW
2020	Kreditanstalt f. Wiederaufbau (Dorfgem.Haus Wuschewier)	319,26 €		
	ILB (Umbau Karl-Marx-Straße 43 zum Gemeindezentrum)	1.538,35 €		
	Summe Zinsaufwendungen	1.857,61 €	1.404 EW	1,32 €/EW
		-197,61 € ↓	-19 EW ↓	-0,12 €/EW ↓

Zum 30.12.2017 wurde ein neuer Kredit i.H.v. 238.300 € für den Umbau der Karl-Marx.Str.43 zum Gemeindezentrum aufgenommen.

Übersicht Darlehen					
Nr.	Darlehen	Stand 31.12.2018 Restschuld	Stand 31.12.2019 Restschuld	Stand 31.12.20 Restschuld	Jahreszins
1.	KfW (Darl.Nr. 5052540) Zins festschreibung: 15.05.2014 Dorfgemeinschaftshaus Wuschewier	29.160,00 €	23.326,00 €	17.492,00 €	1,46% p.a.
2.	ILB (Darl.Nr. 160023827) Zins festschreibung: 30.12.2027 Umbau Karl-Marx-Straße 43	223.612,95 €	208.804,33 €	193.883,28 €	0,76% p.a.
	Summe	252.772,95 €	232.130,33 €	211.375,28 €	

Auswertung Kennzahlen

Kennzahlen Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktnummer 61200 Allgemeine Finanzwirtschaft
Bezeichnung **Tilgungsauszahlung je Einwohner**
Einheit € / Einwohner

Berechnungsregel Tilgungsauszahlungen Investitionskredite / Einwohner, Konto 792710

	Investitionskredite	Tilgungsauszahlungen	Einwohner	Tilgungsauszahlungen je Einwohner
2018	Kreditanstalt f. Wiederaufbau (Dorfgem.Haus Wuschewier)	5.834,00 €		
	ILB (Umbau Karl-Marx-Straße 43 zum Gemeindezentrum)	14.687,05 €		
	Summe Tilgungsausz.	20.521,05 €	1.443 EW	14,22 €/EW
2019	Kreditanstalt f. Wiederaufbau (Dorfgem.Haus Wuschewier)	5.834,00 €		
	ILB (Umbau Karl-Marx-Straße 43 zum Gemeindezentrum)	14.808,62 €		
	Summe Tilgungsausz.	20.642,62 €	1.423 EW	14,51 €/EW
2020	Kreditanstalt f. Wiederaufbau (Dorfgem.Haus Wuschewier)	5.834,00 €		
	ILB (Umbau Karl-Marx-Straße 43 zum Gemeindezentrum)	14.921,05 €		
	Summe Tilgungsausz.	20.755,05 €	1.404 EW	14,78 €/EW
		<i>112,43 € ↑</i>	<i>-19 EW ↓</i>	<i>0,28 €/EW ↑</i>

Ab dem Jahr 2018 wird der Kredit für den Umbau der Karl-Marx-Straße 43 getilgt. Er wurde zum 30.12.2017 aufgenommen.

Bei einer Einwohnerzahl von 1.404 sind die Tilgungsauszahlungen je Einwohner von 14,51 €/EW auf 14,78 €/EW gestiegen.

Auswertung Kennzahlen

Kennzahlen Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktnummer 61200 Allgemeine Finanzwirtschaft

Bezeichnung **Pro-Kopf-Verschuldung**

Einheit € / Einwohner

Berechnungsregel Verbindlichkeiten / Einwohner

	Verbindlichkeiten	Stand zum 31.12.	Einwohner	Pro-Kopf-Verschuldung	Durchschnitt der Gemeinden
2018	... aus Krediten für Investitionen und Investitionsmaßnahmen	252.772,95 €			
	... aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00 €			
	Summe Verbindlichkeiten	252.772,95 €	1.443 EW	175,17 €/EW	147,83 €/EW
2019	... aus Krediten für Investitionen und Investitionsmaßnahmen	232.130,33 €			
	... aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00 €			
	Summe Verbindlichkeiten	232.130,33 €	1.423 EW	163,13 €/EW	125,80 €/EW
2020	... aus Krediten für Investitionen und Investitionsmaßnahmen	211.375,28 €			
	... aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00 €			
	Summe Verbindlichkeiten	211.375,28 €	1.404 EW	150,55 €/EW	104,45 €/EW
		-20.755,05 € ↓	-19 EW ↓	-12,58 €/EW ↑	

Von 2019 zu 2020 sind die Verbindlichkeiten gesunken. Durch die Tilgungsauszahlungen wurden die Restschulden der zwei bestehenden Kredite um 20.755,05 € minimiert. Die Pro-Kopf-Verschuldung ist von 163,13 €/EW auf 150,55 €/EW gesunken.

Die Gemeinde Neutrebbin liegt über dem Durchschnitt der Gemeinden.